Inhaltsverzeichnis

	Vorwort	11
	Das Matthäusevangelium und sein Verfasser	13
	Auslegung	19
1,1–2,23	*Die Vorgeschichte: Jesus in der Geschichte Gottes – Geburt, Verfolgung, Rettung*	19
1,1–17	Die Geschichte Jesu als Erfüllung von Verheißung	19
1,18–25	Die Geburt Jesu	21
2,1–12	Die Anbetung Jesu durch die Weisen	23
2,13–21	Die Flucht nach Ägypten – und Heimkehr	26
2,22–23	Die Ansiedlung in Nazareth	27
3,1–4,11	*Die Vorbereitung der Wirksamkeit Jesu*	28
3,1–6	Das Wirken des Täufers	28
3,7–10	Die Gerichtspredigt des Täufers	31
3,11–12	Johannes und der Kommende	33
3,13–17	Die Taufe Jesu und die Offenbarung des Sohnes	34
	Exkurs: Gerechtigkeit im Matthäusevangelium	36
4,1–11	Die Versuchung und Bewährung Jesu	38
4,12–16,12	*Jesus in Galiläa*	43
4,12–17	Die Anfänge der Wirksamkeit Jesu	43
4,18–22	Die Berufung der ersten Jünger	44
4,23–25	Das Wirken Jesu: Lehren und Heilen	46
	Exkurs: Die Bergpredigt und die «bessere» Gerechtigkeit	47
5,1–9,38	Die Vollmacht des Wortes Jesu	51
5,1–7,29	Die Vollmacht in der Lehre	51
5,1–2	Einleitung zur Bergpredigt	51
5,3–12	Die Seligpreisungen	52
5,13–16	Gotteskindschaft und Welt	60
5,17–20	Gesetz und Gerechtigkeit	62
5,21–48	Die «bessere» Gerechtigkeit – Die Antithesen der Bergpredigt	65
5,21–26	Wider den Zorn	66
5,27–30	Wider das Begehren	69
5,31–32	Wider die Scheidung	70
5,33–37	Wider das Schwören	73
5,38–42	Wider das Prinzip der Vergeltung	75

Luck, Ulrich
Das Evangelium nach Matthäus
1993

digitalisiert durch:
IDS Luzern

5,43–48	Wider den Haß	77
6,1–18	Gelebte Gerechtigkeit	82
6,9–13	Das Vater-unser	85
6,19–34	Wider Zwiespalt und Sorge	91
7,1–12	Wider das Richten	96
7,13–23	Das Entweder – Oder	101
7,24–27	Das Fundament des Lebens	103
7,28–29	Schlußwort der Bergpredigt	104
8,1–9,38	Die Vollmacht im Handeln	105
8,1–4	Die Heilung des Aussätzigen	105
8,5–13	Jesus und der Hauptmann von Kapernaum	106
8,14–17	Die Heilung der Schwiegermutter des Petrus und andere Heilungen am Abend	109
8,18–22	Die Nachfolge Jesu	110
8,23–27	Bewährung der Nachfolge im Sturm	111
8,28–34	Jesu Macht über die Dämonen	113
9,1–8	Die Vollmacht zur Sündenvergebung	114
9,9–13	Die Berufung der Sünder	116
9,14–17	Die Zeit Jesu – die Zeit der Kirche	118
9,18–26	Vollmacht und Glaube	119
9,27–34	Die Heilung von zwei Blinden und einem Stummen	121
9,35–38	Die Jünger als Mitarbeiter Jesu	123
10,1–11,30	Jesus und das Wirken der Jünger	124
10,1–16	Die Aussendung der Jünger	124
10,17–25	Das Geschick der Jünger und Boten Jesu	128
10,26–33	Die Überwindung der Furcht	130
10,34–39	Entscheidung für das Leben	131
10,40–11,1	Jesus und der Auftrag der Jünger	133
11,2–6	Die Täuferfrage	134
11,7–15	Jesus, Johannes und die Himmelsherrschaft	136
11,16–19	Die Menschen und die Himmelsherrschaft	138
11,20–24	Ankündigung des Gerichts	140
11,25–30	Der Zugang zu Gerechtigkeit und Leben	141
12,1–12,50	Die Auseinandersetzung um Jesus	144
12,1–8	Jesus und der Sabbat	144
12,9–14	Die Heilung einer dürren Hand	146
12,15–21	Jesus der Gottesknecht	147
12,22–37	Anklage und Verteidigung	148
12,38–42	Zeichen und Glaube	152
12,43–45	Die Möglichkeit des Rückfalls	154
12,46–50	Wer gehört zu Jesus?	155
13,1–13,52	Die Gleichnisrede Jesu und die Gottesherrschaft	156
13,1–9	Das Gleichnis vom vierfachen Acker	158

13,10–17	Der Zweck der Gleichnisrede	159
13,18–23	Die Deutung des Gleichnisses vom vierfachen Acker	160
13,24–30	Das Gleichnis vom Unkraut unter dem Weizen	162
13,31–35	Das Gleichnis vom Senfkorn und vom Sauerteig – Das Ende der öffentlichen Rede	164
13,36–43	Die Deutung des Gleichnisses vom Unkraut unter dem Weizen	166
13,44–46	Die Gleichnisse vom Schatz und von der Perle	167
13,47–50	Das Gleichnis vom Fischnetz	168
13,51–52	Abschluß der Gleichnisrede	169
13,53–16,12	Fortsetzung der Auseinandersetzung um Jesus	170
13,53–58	Jesus in Nazareth	170
14,1–12	Jesus und der Tod des Täufers	171
14,13–21	Jesus speist Fünftausend	173
14,22–36	Jesus erscheint den Jüngern auf dem See	174
15,1–20	Jesus über Reinheit und Unreinheit	176
15,21–28	Jesus heilt die Tochter einer Kanaanäerin	179
15,29–39	Jesus heilt viele Kranke und speist Viertausend	181
16,1–12	Pharisäer, Sadduzäer und Jünger Jesu	183
16,13–20,34	*Jesus der Christus und sein Weg in das Leiden*	185
16,13–18,35	Bekenntnis und Jüngerschaft	185
16,13–20	Das Christusbekenntnis des Petrus	185
16,21–23	Der Weg in das Leiden	190
16,24–28	Die Nachfolge im Leiden	191
17,1–9	Die Verklärung Jesu	193
17,10–13	Die Wiederkehr des Elia	195
17,14–20	Glaube und Unglaube	195
17,22–23	Die zweite Leidensankündigung	197
17,24–27	Die Frage nach der Tempelsteuer	197
18,1–35	Die Gemeinderede	199
18,1–5	Die Rangordnung in der Himmelsherrschaft	200
18,6–9	Anstoß und Verführung	202
18,10–14	Zuwendung zu den Kleinen	203
18,15–18	Der Sünder in der Gemeinde	205
18,19–20	Die Gegenwart Jesu in der Gemeinde	206
18,21–35	Die grenzenlose Vergebung und die Hartherzigkeit des Menschen	207
19,1–20,34	Jesus heilt und lehrt auf dem Wege nach Jerusalem	210
19,1–12	Jesus geht nach Judäa – Ehe und Ehelosigkeit	210
19,13–15	Kinder und die Himmelsherrschaft	213
19,16–30	Besitz und Nachfolge	213
20,1–16	Der gerechte Lohn	218
20,17–19	Die dritte Leidensankündigung	221

20,20–28	Die Rangfolge in der Himmelsherrschaft	222
20,29–34	Die Blindenheilung	224
21,1–25,46	*Jesus wirkt in Jerusalem*	225
21,1–11	Jesu Einzug in Jerusalem	225
21,12–17	Jesus reinigt den Tempel	227
21,18–22	Jesus verflucht einen Feigenbaum	229
21,23–27	Die Frage nach der Vollmacht Jesu	230
21,28–32	Das Gleichnis vom Verhalten zweier Söhne	232
21,33–46	Das Gleichnis von den bösen Winzern	234
22,1–14	Das Gleichnis vom königlichen Hochzeitsmahl	236
22,15–22	Die Frage nach dem Recht der Steuer	239
22,23–33	Die Frage nach der Auferstehung	241
22,34–40	Die Frage nach dem «großen» Gebot	243
22,41–46	Die Frage an die Pharisäer nach der Sohnschaft Jesu	245
23,1–39	Die Rede gegen die Pharisäer	246
23,1–12	Die Lehre der Pharisäer	246
23,13–33	Die Weherufe gegen Schriftgelehrte und Pharisäer	249
23,34–39	Das kommende Gericht über Israel	252
24,1–25,46	Die Apokalypse im Evangelium	254
24,1–2	Die Zukunft des Tempels	256
24,3–8	Der Beginn des Endgeschehens	257
24,9–14	Verfolgung und Endzeit	258
24,15–22	Tempelschändung und Bedrängnis	259
24,23–28	Falsche Retter und Propheten	260
24,29–31	Die Ankunft des Menschensohnes	262
24,32–36	Gewißheit und Ungewißheit	263
24,37–44	Die Mahnung zur Wachsamkeit	264
24,45–51	Klugheit zur rechten Zeit	266
25,1–13	Das Gleichnis von den törichten und den klugen Jungfrauen	267
25,14–30	Das Gleichnis von den Talenten	269
25,31–46	Das Gleichnis vom Weltgericht	273
26,1–28,20	*Leiden und Gerechtigkeit – Kreuz und Auferstehung*	278
26,1–5	Der Todesbeschluß des Hohen Rates	278
26,6–13	Die Salbung Jesu in Bethanien	279
26,14–16	Judas und die Hohenpriester	281
26,17–19	Die Vorbereitung der letzten Mahlzeit	281
26,20–25	Jesus benennt den Verräter	282
26,26–29	Jesus und das Abendmahl	284
26,30–35	Die Vorhersage des Abfalls der Jünger	286
26,36–46	Jesus in Gethsemane	288

26,47–56	Die Gefangennahme Jesu	289
26,57–75	Jesus vor dem Hohen Rat und die Verleugnung des Petrus	291
27,1–2	Die Übergabe an Pilatus	296
27,3–10	Das Ende des Judas	296
27,11–14	Das Verhör durch Pilatus	298
27,15–26	Die Verantwortung für den Tod Jesu	299
27,27–31	Die Verspottung Jesu	302
27,32–37	Die Kreuzigung Jesu	303
27,38–44	Die Verspottung des Gekreuzigten	305
27,45–56	Der Tod Jesu	307
27,57–61	Die Grablegung Jesu	310
27,62–66	Die Bewachung des Grabes Jesu	311
28,1–10	Das leere Grab und die Botschaft von der Auferstehung Jesu	312
28,11–15	Die andere Sicht der Osterereignisse	315
28,16–20	Die Proklamation des erhöhten Jesus Christus und die Sendung der Jünger	316
	Literatur	319
	Abkürzungen	320
	Stichwortverzeichnis	321